

Lohnendes Engagement

visp | Die vom Katholischen Frauenbund Oberwallis (KFBO) initiierte Kleiderausgabe an Asylsuchende in Eyzholz entspricht einem Bedürfnis und funktioniert bestens.

Dies bestätigte Projektleiterin Heidi Studer anlässlich der Generalversammlung des KFBO am Donnerstag im Bildungshaus St. Jodern in Visp. Das Beispiel zeigt gleichzeitig, dass sich die Vereinigung das nationale Impulsthema «make up!» zu Herzen nimmt. Dabei geht es namentlich um Flüchtlinge, um Care-Arbeit und um das Engagement zugunsten der Mitwelt.

«Sehr bereichernde Arbeit»

Die Ausgabestelle für Secondhandkleider «La Boutique» befindet sich unmittelbar neben dem Verwaltungs- und Ausbildungszentrum für Asylsuchende in Eyzholz. Die vom Amt für Asylwesen gemietete und von Freiwilligen des KFBO einladend gestaltete Halle ist am

16. August vergangenen Jahres offiziell eröffnet worden. Nach einem etwas verhaltenen Start habe die Bevölkerung «massenweise» Kleider gespendet, berichtete Heidi Studer. Die Kleider seien «zu 90 Prozent in einem sehr guten Zustand». Inzwischen besuchten jeden Dienstagnachmittag bis zu 100 Asylsuchende den Laden, sagte die Koordinatorin, die beim Betrieb der «Boutique» von freiwilligen Helferinnen unterstützt wird. Der KFBO habe mit diesem Engagement «den Nerv der Zeit getroffen», schrieb dazu Madeleine Kronig, geistliche Begleiterin des KFBO, im Vorwort zum Jahresbericht 2016. Gemäss Heidi Studer ist die «Boutique» auch zu einem multinationalen und multikulturellen Ort der Begegnung geworden. «Wir hatten aber noch nie ein Problem, das wir nicht unter Zuhilfenahme von Händen und Füssen lösen konnten», so die Projektleiterin.

Neues Vorstandsmitglied

Die ordentlichen Geschäfte wurden zügig abgewickelt. Die Versammlung wählte Irmgard

Amherd neu in den Vorstand. Sie wird sich künftig um die Ressorts Bildung und junge Frauen kümmern. Die Co-Präsidentinnen Barbara Schiesser und Nicole Zenhäusern-Albrecht sowie Cornelia Fux, verantwortlich für den kirchlichen Bereich, wurden mit Applaus wiedergewählt.

Diskussionslos genehmigten die KFBO-Mitglieder die Jahresrechnung 2016, das Budget 2017 sowie eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 20 auf 30 Franken (ab 2018). Wie in dem Zusammenhang verlautete, war die Auslastung der beiden Ferienhäuser in Blatten/Naters im Sommer wie im Winter gut. Im lautenden Jahr rechnet der KFBO mit Mietzeinsinnahmen von rund 48 000 Franken. In die Sozialkasse, aus welcher die Vereinigung Menschen in finanziellen Notlagen unterstützt, flossen im Berichtsjahr Spenden von rund 12 000 Franken. Andererseits wurden Gesuche um Finanzhilfe in der Höhe von insgesamt rund 8000 Franken bewilligt, wie Co-Präsidentin Barbara Schiesser berichtete. fm



Verstärkung. Das neue Vorstandsmitglied Irmgard Amherd, Vorstandskollegin Cornelia Fux, Ressort Kirche, die Co-Präsidentinnen Barbara Schiesser und Nicole Zenhäusern-Albrecht, Sekretärin Fabienne Pfammatter-Zahno und die geistliche Begleiterin Madeleine Kronig (von rechts). FOTO W&S